

Das Gefühl bleibt

Liebe Freundinnen und Freunde des Kinderhospiz Löwenherz, es ist nun schon mehr als zwei Jahrzehnte her, dass wir die Türen unseres Hauses erstmals geöffnet haben. Für Kinder und ihre Familien, um sie auf ihrem besonderen Weg – ihrem Lebensweg – zu begleiten. Seit Beginn ist das Kinderhospiz ein Ort des Lebens, der Begegnung, der Fürsorge, des gemeinsamen Lachens, der Geborgenheit und des Miteinanders – getragen von Ihrem Vertrauen und Ihrer Unterstützung. Nach all diesen Jahren intensiver Nutzung wird es Zeit, frischen Wind durch unser Kinderhospiz wehen zu lassen. Die bevorstehenden Arbeiten sind für uns Löwenherzen jedoch mehr als „nur“ ein Umbau. Es ist ein Abschied von Altbewährtem, ein Erinnern an besondere Menschen und Momente, aber auch ein Bekenntnis zu unserer Verantwortung gegenüber den lebensverkürzt erkrankten Kindern und ihren Familien der Gegenwart, die bei uns ein Stück Heimat finden.

Es ist eine Erneuerung aber ganz sicher kein Neuanfang. Denn das, was uns seit jeher trägt, bleibt: Unser Herz für die erkrankten Kinder und ihre Familien, unser Respekt vor ihrer Lebensrealität und unser Wunsch, ihnen in herausfordernden Zeiten mit Wärme, Würde und Verlässlichkeit zu begegnen.

Löwenherz ist mehr als nur ein Ort – es ist ein Gefühl von Zuhause. Und dieses Gefühl bleibt erhalten. Danke, dass Sie Teil dieser wichtigen Löwenherz-Reise sind. Es ist Ihre Verbundenheit, die uns stärkt – gestern, heute und auch in Zukunft.

Ihre Juliane Schulze, Geschäftsführung

„Du musst das einfach machen“

Birgit über ihren Bundesfreiwilligendienst bei Löwenherz

Es gibt Dinge im Leben, die fühlen sich schon dann genau richtig an, bevor es überhaupt losgegangen ist. Diese Erfahrung hat Birgit gemacht. „Du musst das einfach machen“, flüsterte ihr die innere Stimme zu. Immer wieder, immer ener-

tal gerne“, sagt die 58-Jährige aus dem Bremer Norden, die ihr Berufsleben als Beamtin bei der Post verbracht hat und nun auf den Ruhestand zusteuert. „Für mich war schon immer klar und wichtig, dass mich die Zeit als Bufdi erfüllen

Auch nach ihrer Zeit als „Bufdi“ kann sich Birgit gut vorstellen, Löwenherz erhalten zu bleiben. Am liebsten als Ehrenamtliche.



gischer. Bis es letztendlich soweit war. Bis Birgit im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes als „Bufdi“ bei Löwenherz mit ihrer Arbeit begann.

Für den Verein ist ihr Einsatz eine Premiere. Zwar sind Menschen, die sich für den Bundesfreiwilligendienst entscheiden, im Kinder- und Jugendhospiz eine bereits bekannte und gern gesehene Unterstützung der Pflegefachkräfte, aber in der Verwaltung? Das ist neu. Und das passt. An drei Tagen in der Woche arbeitet Birgit im Empfang, kümmert sich um die Post, nimmt Anrufe entgegen und hat immer ein offenes Ohr für Fragen und Anliegen der Kolleginnen und Kollegen. „Ich mache das alles hier to-

muss. Das ist bei Löwenherz zu einhundert Prozent der Fall. Das Wissen, etwas für die jungen Menschen, die Kinder, die Familien zu machen, ein Teil des Ganzen zu sein, dieses Wissen gibt mir jeden Tag ein gutes Gefühl.“

Noch bis Ende August ist Birgit bei Löwenherz tätig, dann endet ihr Bundesfreiwilligendienst. Nicht aber ihr Engagement. „Ich bleibe Löwenherz gerne erhalten und kann mir gut vorstellen, ehrenamtlich tätig zu sein. Ich habe hier so viele tolle Menschen kennengelernt und so viele bereichernde Dinge erlebt“, sagt Birgit. Ob ihr das wieder die innere Stimme eingeflüstert hat? „Nein“, lacht Birgit, „das war dieses Mal nicht nötig.“

Herzlichen Dank für alle kleinen und großen Spenden

Hier eine Auswahl von vielen tollen Aktionen für Löwenherz



In Düsseldorf fand die große Charity-Gala der Neighbours by Dorint Stiftung statt (1), bei der Löwenherz mit einem großen Spendenscheck bedacht wurde. In Bremerhaven kamen die Weser4Lions (2) auf ihrem SUP-Board an – nach 431 Weser-Kilometern in 98 Stunden mit Start am Weserstein in Hann. Münden. Ein echter Kraftakt zugunsten von Löwenherz. Viel Kraft brauchten auch die Teilnehmenden des 30-Kilometer-Benefiz-Geestmarschs rund um Harfeld (3). Bei einem Konzert in Beckedorf hat die Band Champagne Geld für das Kinderhospiz Löwenherz gesammelt, nicht nur für Bürgermeister Bernd Gerberding ein Grund zur Freude (4). Einmal rund um die Welt fährt Löwenherz-Unterstützer Christian Jürgens (5). Auf seinem Rad! Für Ende 2026 plant er nach ca. 40.000 Kilometern die Rückkehr nach Sustrum-Moor im Emsland.



Nachgefragt bei Maïke Umbach | Fachreferentin Erbschaften

Warum arbeitest Du bei Löwenherz?

Für mich ist eine solidarische Gesellschaft wichtig, in der man sich gegenseitig unterstützt und denen hilft, die oft von der Allgemeinheit vergessen werden. Bei Löwenherz kann ich meine Ausbildung in diesem Sinne anwenden und einen kleinen Beitrag dazu leisten.



Welche Herausforderungen gibt es?

Die eingehenden Testamente sind manchmal unklar formuliert und müssen ausgelegt werden. In solchen Fällen ist es herausfordernd, den tatsächlichen Willen des Erblassers zu erkennen, zu berücksichtigen und in Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften zu bringen. Während der Nachlassabwicklung können Kleinigkeiten, wie die Kündigung von Verträgen, zur unerwarteten Herausforderung werden.

Was bereitet Dir besonders Freude?

In beruflicher Hinsicht motiviert mich besonders die Vielfalt der juristischen Themen, mit denen ich immer wieder zu tun habe. Persönlich beeindruckend finde ich darüber hinaus nicht nur, dass viele Menschen Löwenherz mit ihrem Nachlass unterstützen wollen, sondern dass diese Entscheidung auch von den gesetzlichen Erben mitgetragen und entsprechend unterstützt wird.

„Der Wald ruft“

Sanierung des Kinderhospiz Löwenherz nach 21 Jahren – weiterhin harmonische Atmosphäre

Natur, Geborgenheit und „Kraftraum“ – so beschreiben Familien das Kinderhospiz Löwenherz. Seit mehr als 21 Jahren gibt es diese Oase am Waldrand von Syke, in der gemeinsam gelebt, gelacht und auch Abschied genommen wird. Doch auch eine Oase braucht einmal Erneuerung. Hinzu kommen neue gesetzliche Anforderungen in den Bereichen Hygiene, Brandschutz und Arbeitssicherheit. Eine Sanierung ist somit ein notwendiger Schritt. Das Herzstück des Umbaukonzepts ist das Thema „Wald“. Inspiriert von der grünen Nachbarschaft wird eine entsprechende Farbgebung eine harmonische Atmosphäre schaffen, die für Geborgenheit sorgt. So bleibt das Kinderhospiz weiterhin ein Ort der Entlastung und Erholung. Die Geschäftsführerin Juliane Schulze freut sich schon jetzt auf die Zeit der Wiedereröffnung – unter anderem auch, weil die Bereiche für Kinder und Jugendliche dann wieder voneinander getrennt werden können. „Die Nachfrage der Familien für einen Aufenthalt bleibt groß. Es ist gelungen, das Pflegeteam in den letzten Monaten personell so zu stärken, dass wir zukünftig Familien wieder in beiden Häusern Löwenherz-

Zeit anbieten können. Nun nutzen wir die Umbauphase, um weitere Pflegefachkräfte zu gewinnen und diese in unserer besonderen Philosophie und Haltung mitzunehmen“, berichtet die Geschäftsführerin Juliane Schulze.

„Kleine Kinder haben einfach andere Bedürfnisse als Jugendliche“, erläutert Kinderkrankenschwester Hilde Tim-

spielen und toben können. Der Snoezelenraum wird ebenfalls erneuert. „In dieser geschützten Atmosphäre können unsere kleinen Gäste ihre Sinne bei sanften Klängen wahrnehmen und entspannen“, erklärt Pflegerin Hilde. Auch die Löwenherz-Familien zeigen sich begeistert von den Umbauplänen, die einigen bereits vorgestellt wurden.



Der Umbau kann kommen. Wir sind bereit!

mermann. „Sie benötigen eine ruhigere Umgebung, mehr Rückzugsorte zum Kuscheln oder einfach nur Platz, um auf dem Boden zu spielen.“ So wird der Aufenthaltsraum „Große Oase“ mit einer Fußbodenheizung und kuscheligen Liegewiesen ausgestattet. Auch der Indoorspielplatz „Abenteuerland“ wird ein neues, aufregendes Gesicht erhalten, damit sowohl die erkrankten Kinder als auch ihre Geschwister gemeinsam

Das Projekt soll bis Februar 2026 abgeschlossen sein. Juliane Schulze betont: „Wir möchten, dass sich auch in Zukunft alle Menschen bei uns wohlfühlen – vom kleinen Gast bis zu den Angehörigen und allen Mitarbeitenden. Denn auch wenn sich durch den Umbau einige Dinge ändern werden, bleibt Löwenherz trotz aller Herausforderungen immer ein Ort des Lebens, an dem auch Abschied und Trauer ihren Raum finden.“

Aktuelle Fortbildungen der Löwenherz-Akademie



Freundlich mit mir selbst:
Achtsame Selbstfürsorge

Gemeinsam schauen wir während des Seminars, was uns nährt und in welcher Weise wir Selbstfürsorge in unserem Alltag pflegen möchten.

Termin: 15.08.2025 | 16 bis 19 Uhr und
16.08.2025 | 10 bis 17 Uhr

Ort: Löwenherz-Akademie, Bremen

Zivilcourage:
Mehr Mut für alle!

In diesem Seminar setzt Ihr Euch mit dem Gewaltbegriff, Zivilcourage und der Gewaltvermeidung auseinander, um Strategien für die Lösung von Problemen in diesen Bereichen zu haben.

Termin: 23.08.2025 | 10 bis 15 Uhr

Ort: Löwenherz-Akademie, Bremen

Nachhaltiger Lernerfolg:
Refresher für Dozent:innen

Nur 10 bis 30 Prozent der Teilnehmenden an Seminaren schaffen es, das Erlernte auch in die Praxis umzusetzen. Wie es besser gehen kann, zeigt dieses Online-Seminar.

Termin: 18.09.2025 | 8.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Online-Seminar

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter www.loewenherz.de/veranstaltungen

Neues aus dem Löwenherz

Was war, was ist, was wird?



Was für eine großartige Atmosphäre auf dem Kirchentag in Hannover. Selbst Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ließ es sich nicht nehmen, unseren Stand zu besuchen.



Nach mehr als elf Jahren verlässt MdB Axel Knoerig (M.) den Aufsichtsrat der Löwenherz-Stiftung. Stiftungskurator Theo Lanfermann (r.) begrüßt als Nachfolger Jörn G. Nordenholz (l.).



Mit 21 Mitarbeitenden aus Haupt- und Ehrenamt sowie Familienangehörigen ging das „Team Löwenherz“ beim Syker Hachelauf an den Start. Respekt für diese sportliche Leistung.



Der Sonnenuntergang an der Weser war nur einer von vielen Programmpunkten der „Liebe, Partnerschaft und Sexualität“-Woche 2025, die unter dem Motto Selbstbestimmung stand.

Wir erinnern uns an Euch:

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.



Euren Familien wünschen wir viel Kraft.

Termine

Der Tag der offenen Tür und der Löwenherz-Geburtstag im Kinder- und Jugendhospiz in Syke finden in diesem Jahr am Samstag, 20. September, von 11 bis 17 Uhr, statt.

Wer möchte Löwenherz in Lingen ehrenamtlich unterstützen?
Das nächste Infotreffen ist geplant für Donnerstag, 18. September, von 17.30 bis 19.30 Uhr, im Treffpunkt Löwenherz in Lingen.

Ihr Kontakt zu uns

Kinderhospiz Löwenherz e.V.
Plackenstraße 19, 28857 Syke
Tel.: 0 42 42/ 59 25 - 0 | Fax - 25
Email: info@loewenherz.de
Internet: www.loewenherz.de

Kinder- und Jugendhospiz
Siebenhäuser 77, 28857 Syke
Tel.: 0 42 42 / 57 89 - 0 | Fax - 89
Email: sekretariat@loewenherz.de

Kinderhospiz-Stützpunkt Bremen
Tel.: 04 21 / 33 62 30 - 0 | Fax - 99
Email: ambulant@loewenherz.de

Kinderhospiz-Stützpunkt B'schweig
Tel.: 05 31 / 70 74 49 77 | Fax - 79
Email: ambulant.bs@loewenherz.de

Kinderhospiz-Stützpunkt Lingen
Tel.: 05 91 / 96 49 68 - 0 | Fax - 28
Email: ambulant.li@loewenherz.de

Kinderhospiz-Stützpunkt Lüneburg
Tel.: 0 41 31 / 92 84 60 - 0
Email: ambulant.lg@loewenherz.de

Kooperation Niedersachsen
Tel.: 04 21 / 33 62 30 - 0
Email: ambulant.nds@loewenherz.de

Löwenherz-Akademie
Tel.: 04 21 / 33 62 30 - 0 | Fax - 99
Email: akademie@loewenherz.de

Stiftung Kinderhospiz Löwenherz
Tel.: 0 42 42/ 59 25 - 0 | Fax - 25
Email: stiftung@loewenherz.de

Spendenkonto
Kinderhospiz Löwenherz e.V.
Kreissparkasse Syke
IBAN: DE07 2915 1700 1110 0999 99
BIC: BRLADE21SYK



Impressum

Hrsg.: Kinderhospiz Löwenherz e.V.
Redaktion: Nicole Schmidt
(v.i.S.d.P.), Lars Kattner, Insa Meyer
Tel.: 0 42 42/ 59 25 - 27
Email: presse@loewenherz.de
Druck: koopmann media GmbH

Wenn Sie unsere Infopost doppelt erhalten, sich Ihre Adresse ändert oder Sie die Infopost nicht mehr zugeschickt bekommen möchten, geben Sie uns bitte eine kurze Rückmeldung an: info@loewenherz.de

